

Axel Fischbacher Quintet - Five Birds

The Music of Charlie Parker



Mit seinem neuen Quintet „Five Birds“ (so auch der Titel seines neuen Albums) widmet sich Gitarrist Axel Fischbacher einem der wirklichen Giganten des Jazz: Charlie „Bird“ Parker.

Axel Fischbacher – guitar

Matthias Bergmann – trumpet/flugelhorn

Denis Gäbel – saxophone

Nico Brandenburg – bass

Tim Dudek – drums

Diese aktuelle Besetzung kristallisierte sich 2014/15 bei den „Hildener Blue Monday Sessions“ heraus und hat, während der dann folgenden Konzerte und Aufnahmen seit Herbst 2015, ihren „feinen“ charakteristischen Bandsound entwickelt.

Eine präzise, swingende, atmende Timeauffassung, ein ausgeprägt gemeinsames Soundbewußtsein und viel solistische Phantasie prägen die Musik.

Die „zeitlose“ Musik Charlie Parkers kommt in Axel Fischbachers Quintet erkennbar als Jazz des Jahres 2016 daher ohne sich mit modischen Arrangiertricks und/oder „Groovejazzloops“ zu belasten. Allein die tonale und rhythmische Finesse der Bearbeitungen und Soli lassen die Band „strictly contemporary“ klingen. Und es tut was es soll. Es swingt, groovt, lädt zum mitgrooven ein und ist stets humorvoll und leicht.

DIE PRESSE ÜBER „FIVE BIRDS“:

„Five Birds, fünf Sterne.“ (Jazz Podium)

„Das könnte ich in Endlosschleife hören.“ (Musenblätter)

„Es ist eine Freude, wenn eine ausgezeichnete Jazzsession auf einer so warm und differenziert klingenden Pressung daher kommt.“ (MINT)

„Dieser Vogel wird bis in alle Ewigkeit fliegen.“ (Concerto)

„... die Virtuosität dominiert immer.“ (Oldie Markt)

„Der (...) deutsche Gitarrist nimmt dem Bebop etwas von dessen hitziger Rasanz und nutzt Stop-and-Go-Patterns, Tempowechsel und repetitive Grooves, um ihm ein cooles zeitgenössisches Finish zu verpassen.“ (Falter)

„Spannend ist Axel Fischbacher nicht nur als Solist sondern auch als Begleiter wenn er z.B. hinter Saxophonist Denis Gäbel eigenwilliges Comping-Handwerk betreibt. Tolle(r) Musiker, sehr schönes Album und wirklich mehr als gelungene neue Arrangements für die alten BeBop-Klassiker.“ (vinyl-cgn)

„...Hier merkt man auch, dass Axel wirklich spielt, auf Risiko geht, keine Security-Lick-Ketten absondern möchte, sondern musikalische Spannung erzeugen will – das mit leicht bluesigem, sehr lebendigem Ton.“ (vinyl-cgn)

„Hört man das Album, kann man sich für dieses Projekt kaum geeignetere Bläser vorstellen als Denis Gäbel (ts) und Matthias Bergmann (flh). Nico Brandenburg (b) und Tim Dudek (dr) komplettieren das Quintett, das dem Spirit Parkers treu bleibt, indem es seine Musik neu denkt.“ (JAZZTHETIK)

DIE MUSIKER

AXEL FISCHBACHER – Gitarre



Axel Fischbacher, 1956 in Lübeck geboren, ist ein deutscher Jazzgitarrist, Komponist und Produzent. Er spielt im Laufe seines Lebens zahlreiche Tourneen in Europa, Kanada und den USA und tritt auf den meisten namhaften Jazzfestivals auf. Er veröffentlicht elf Alben als Bandleader, wirkt bei über 50 Tonträgeraufnahmen mit und spielt mit zeitgenössischen Jazzgrößen wie Danny Gottlieb, Mark Egan, Adam Nussbaum, Ohad Talmor, Marc Johnson, Michael Urbaniak, Joe Haider, Barney Willen, Steve Grossman, Curt Cress, Stu Goldberg, Hermeto Pascoal und Ronnie Burrage. Axel Fischbacher ist Initiator und künstlerischer Leiter der Konzertreihen Blue Monday und Capio-Jazz (Hilden), der Jazzattack (Kre-

feld), sowie der Musik-Workshops Summerjazz, Vocaljazz, Crossover und Guitar Meeting (Hilden). Fischbacher arbeitet abwechselnd in New York, Kanada und vielen Ländern Europas, lebte in Spanien, Österreich, der Schweiz und aktuell in Nordrhein-Westfalen.

MATTHIAS BERGMANN – Trompete und Flügelhorn



Jazz Trompeter und Flügelhornist aus Köln, Leader eines eigenen Quintetts (CD „Still Time“ Jazz4ever), Co-Leader im Paul Heller - Matthias Bergmann Quintett. Duo Projekte mit Oliver Schroer, Kirchenorgel und mit Jürgen Friedrich, Piano. Sideman u.a. in den Bands von Andreas Schnermann, Frank Sackenheimer, Florian Ross. Konzerte in über 30 Ländern, zu hören auf über 35 Jazz CDs. Mitglied in Peter Herbolzheimers Rhythm Combination & Brass und im Cologne Contemporary Jazz Orchestra. Trompetendozent an der Musikhochschule Köln und der Glen Buschmann Jazz Akademie Dortmund.

DENIS GÄBEL – Saxophon



Im Mai 2009 veröffentlichte Nagel Heyer Records die neue CD von Denis Gäbel und seiner Band „Love Call – Impressions of Ellington“. Für seine zweite Veröffentlichung hat sich Denis Gäbel Duke Ellington und seinem Orchester zugewandt und deren Musik in die verschiedensten stilistischen Richtungen bearbeitet. So wird ein Bogen von Swing über Hard-Bop bis hin zu zeitgenössischem Jazz gespannt. „Ein kleines Meisterwerk...“ schwärmt das Jazzpodium und spricht weiterhin von „eigenwilligen, intelligenten und extrem spannenden Neuinterpretationen alter Ellington Klassiker“. Der in Köln lebende Saxofonist studierte am „Conservatorium van Amsterdam“ und gewann diverse Preise; u.a. 2003

den 1. Platz beim internationalen „Pim Jacobs Concours“ in Rotterdam. Seit einigen Jahren lebt er als freiberuflicher Saxofonist in Köln. Er leitet diverse eigene Bands und tourt mit der Big Band seines Bruders Tom Gaebel durch ganz Deutschland. „... was Denis auf seinem Horn zuwege bringt, ist nicht nur aller Ehren wert, sondern schlicht außergewöhnlich.“ (Jazzpodium Juli/August 2009)

NICO BRANDENBURG – Kontrabass



Nico Brandenburg studierte E-Bass an der Hochschule der Künste Arnheim gefolgt von einem Kontrabass Studium an der Folkwang Uni Essen bei John Goldsby (WDR Big Band). Seitdem macht Brandenburg sich einem Namen bei unterschiedlichen Projekten sämtlicher Stilrichtungen.

Stationen: Seit 2010 Dozent für E- und Kontrabass an der Robert Schuman Hochschule Düsseldorf, seit 2012 Künstlerischer Leiter der Jazzschmiede Düsseldorf, Mitarbeit bei unzähligen CD Produktionen, sowie DVD- und Radioproduktionen.

In 2015 Musik-Förderpreisträger der Stadt Düsseldorf.

Sonstige Zusammenarbeit: WDR Big Band, Schauspiel-

haus Düsseldorf, Düsseldorfer Symphoniker, WDR Rundfunkorchester, 6 Jahre Mitglied in der Band des Flamenco Künstlers Rafael Cortés, in 2011 Deutschlandtournee mit ESC-Gewinnerin Lena Meyer-Landrut etc.

Aktuelle Projekte:

Axel Fischbacher Quintett, Joscho Stephans „Acoustic Rhythm“, Tom Gaebel Orchester, Jazz Ensemble Düsseldorf, Sebastian Gahler Trio etc.

TIM DUDEK – Drums



Tim Dudek, geboren 1980 in Göttingen, hat in Amsterdam Jazz-Schlagzeug und Perkussion studiert und sich während seines Masterstudienganges auf brasilianische Musik spezialisiert. Im Rahmen dessen erhielt er das Toptalent Stipendium der Konservatorien von Amsterdam und Den Haag und machte eine Studienreise nach Rio de Janeiro wo er Unterricht von u.a. Marcio Bahia, Maninho, Kiko Freitas und Robertinho Silva erhielt. Bereits während seines Studiums begann Tim mit diversen national und international erfolgreichen Sängern und Sängerinnen aus der holländischen Pop, Jazz, Gospel und Hip Hop Szene wie z.B. Benny Sings, Giovanca, Wouter Hamel, Postman, Faberyayo, Berget Lewis und

Pete Philly zu spielen und tourte mit den Soulkünstlern Frank McComb und N'dambi durch Europa. Zudem spielte er zahlreichen Alben ein, viele davon für Künstler des renommierten Amsterdamer Labels DOX Reords. Nachdem er von Amsterdam nach Köln zog studierte er an der Musikhochschule Köln Musikproduktion bei Professor Jono Podmore. Seitdem ist er auch als Komponist und Produzent tätig und produzierte u.a. das 2. Album der Sängerin Hannah Köpf auf dem er auch Synthesizer, Hammondorgel, Bass und Gitarre spielte.

KONTAKT

axmusic

Claudia Fischbacher | Management

+49 (0)163 - 25 70 914 | c.fischbacher@axmusic.eu